

Betreff:

**Neubau Kindertagesstätte Lammer Busch Ost II  
zum Antrag 15-00996 auf Erarbeitung eines Raumprogrammes für  
Kindertagesstätten**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

16.11.2015

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

17.11.2015

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Der Antrag 15-00996 zum Rat am 17. November 2015 wurde im Jugendhilfeausschuss am 5. November 2015 vorberaten. Wie in der Verwaltungsausschusssitzung am 10. November 2015 festgelegt, nimmt die Verwaltung im Folgenden Stellung, was bei einer Entscheidung im Sinne des Antrags aus Sicht der Verwaltung zu bedenken ist:

**Trägerschaft**

Die Trägerschaft der Kita ist ausgeschrieben. Eine Präsentation der Bewerber soll am 11.12.2015 stattfinden. Da die anschließende Auswahl und Entscheidung durch die zuständigen Gremien (Rat) bestätigt werden muss, steht frühestens im März 2016 der zu beteiligende Träger fest. Eine Einbindung des Trägers in die Planung führt zu einer wesentlichen Verzögerung

**Zeitplanung**

Vor dem Hintergrund zu beantragender Fördermittel, muss die Einrichtung spätestens im vierten Quartal 2017 in Betrieb genommen werden. Dieses hat einen zwingenden Baubeginn im Spätsommer 2016 zur Folge, sodass mit den Planungen auf der Grundlage eines festgelegten Raumprogramms unmittelbar zu beginnen ist. Eine Raumprogrammänderung sprengt den Terminplan und würde zu einem Verlust der Fördermittel führen.

**Erweiterungsoptionen**

Geplant ist eine Drei-Gruppen-Kita mit der Option einer späteren Erweiterung um eine vierte Gruppe. Das Grundstück einschließlich eines hierfür vollzogenen Ankaufs ermöglicht dieses Volumen knapp. Jede Veränderung des Raumprogramms macht entweder einen Verzicht auf die Option einer weiteren Gruppe oder einen zusätzlichen Grundstückskauf erforderlich.

**Kosten**

Sollten sich in der Überarbeitung des Raumprogramms Standards oder Flächen erhöhen, werden diese höhere Baukosten sowie eine deutlich verlängerte Planungs- und Bauzeit als bisher ermittelt zur Folge haben.

Leuer

